



Wasserversorgung

Dorfstrasse 6 gemeinde@oberweningen.ch Tel. 044

8165 Oberweningen
www.oberweningen.ch

Jahresbericht 2025 der Wasserversorgung Oberweningen

Die Lebensmittelverordnung (LMV) verlangt, dass die Wasserversorgung die WasserbezügerInnen mindestens einmal jährlich über die Qualität des Trinkwassers informiert. Dieser Pflicht kommen wir hiermit gerne nach.

Bitte beachten Sie, dass diese obligatorische Informationspflicht nur die Qualität des Trinkwassers im Verteilnetz berücksichtigt. Für die Wasserqualität in der Hausinstallation ist der Hauseigentümer verantwortlich.

Das Trinkwasser, eine Mischung aus Quell- und Grundwasser, wird dreimal jährlich durch das Kantonale Labor Zürich beprobt.

Die Proben werden vom Laufbrunnen Gemeindehaus und im Pumpwerk Längelen (untere Druckzone) sowie vom Hydrant Nr. 82 an der Chrüzacherstrasse (obere Druckzone) entnommen. Zudem wird jährlich die Quelle Chaltorf beprobt. Die letzte Kontrolle fand im Februar 2024 statt.

Aktuelle Situation in Oberweningen

Mit dem vom Bund per 01.01.2020 verfüigten Verkaufs- und Anwendungsverbot von Chlorothalonil, hat sich die Situation für die Wasserversorgung Oberweningen geändert. Ab 2020 gilt für alle Chlorothalonil Abbauprodukte als Höchstwert $0.1\mu\text{g/l}$ (= 0.0001 Milligramm/Liter).

Die Konzentration des Chlorothalonils präsentieren sich gemäss Trinkwasserproben in der Gemeinde Oberweningen wie folgt:

Jahr 2022 – zwischen 0.28 und $0.35\mu\text{g/l}$

Jahr 2023 - zwischen 0.22 und $0.24\mu\text{g/l}$

Jahr 2024 – zwischen 0.24 und $0.25\mu\text{g/l}$

Jahr 2025 – zwischen 0.20 und $0.24\mu\text{g/l}$

Leider werden die Anforderungen der Grundwasserverordnung im Moment nicht erfüllt. Gemäss Aussage des Kantonalen Labor Zürich ist davon auszugehen, dass eine Vielzahl von Wasserversorgungen im Kanton Zürich, welche ihr Trinkwasser mehrheitlich aus Grundwasser in landwirtschaftlich genutzten Gebieten beziehen, eine erhöhte Konzentration des Chlorothalonil-Metaboliten aufweisen. In Wasserversorgungen mit grossen Seewasserfassungen sind dagegen bis dato keine erhöhten Konzentrationen dieser Stoffe festgestellt worden.

Der Nitratwert liegt zwischen $6\text{--}23\text{mg/L}$. Die Gesamthärte unseres Wassers liegt zwischen 28°fH und 33°fH (französische Härte). Somit wird unser Wasser als «hart» eingestuft. Da zwischen der Wasserhärte und dem Kalzium- und Magnesiumgehalt des Wassers ein direkter Zusammenhang besteht, lassen sich diese beiden Werte nach einer Faustregel leicht feststellen. Bei 30°fH beträgt der Kalziumgehalt zirka 96mg/l und der Magnesiumgehalt zirka $14,6\text{mg/l}$.

Der jährliche Quellertrag liegt im Schnitt etwa bei 10%. Das Mischverhältnis von Quell- und Grundwasser ändert sich jedoch je nach Niederschlagsmenge während des Jahres. Das Quellwasser, wie auch das Grundwasser, wird mit UV-Licht behandelt, aber ohne weitere Aufbereitung ins Verteilnetz eingespeist. Alle öffentlichen Laufbrunnen sind an der Wasserversorgung angeschlossen.

Einige statistische Angaben der Wasserversorgung Oberweningen für das Jahr 2025

Quellergiebigkeit	13638 m ³
Wasserbezug vom Pumpwerk	102242 m ³
Total Wasserbezug	115880 m ³
Wasserverkauf an Haushalte und Kleingewerbe	91495 m ³
Wasserverkauf an Gemüseproduzenten	7545m ³
Wasserabgabe an Laufbrunnen	3437m ³
Wasserabgabe für verschiedene Zweck (Feuerwehr, Bauwesen, Kanalisationsreinigung usw.)	6000 m ³
Total Wasserverbrauch	115880 m ³
Wasserverlust	7403 m ³

Daraus resultiert ein einwohnerspezifischer Wasserverbrauch für:

- Haushalte und Kleingewerbe 250m³/Tag bzw. 131 l/pro Einwohner/Tag
- Haushalte, Kleingewerbe und Gemüseproduzent 271 m³/Tag bzw. 142 l/pro Einwohner/Tag

Das Wasser wurde 2025 an 1898 Einwohner (inkl. Wochenendaufenthalter) bzw. an 437 Abonnenten abgegeben. Dabei liegt Oberweningen mit rund 131 l/ pro Einwohner und Tag (l/E/Tag) etwas unter dem schweizerischen Mittel von 142l/E/Tag.

Verglichen zum Jahr 2024 war der Wasserverlust im Jahr 2025 fast gleich. Der Wasserverlust ist auf mehrere Wasserlecks zurückzuführen. Das Verhältnis zwischen Quellergiebigkeit und Grundwasserbezug ist aus der nachfolgenden Grafik zu ersehen. Die momentane Quellergiebigkeit mit 21 l/min ist gut.

Wasserleitungsbrüche bzw. Wasserleitungslecks

Im Berichtsjahr waren 2 Wasserleitungslecks zu verzeichnen, wobei es sich in diesem Fall um den sogenannten Lochfrass handelte. In einem Fall war die Hauszuleitung betroffen. Beim zweiten Fall war es ein Rohrbruch der Hauptleitung im Kronenweg der die Strasse unterspülte.

Bei einem Hauszuleitungsleck empfehlen wir jeweils die ganze Hauszuleitung zu ersetzen. Die Erfahrung zeigt, dass nach einer örtlichen Reparatur oftmals nach kurzer Zeit ein weiteres Leck auftritt. Falls die WasserbezügerInnen ein Geräusch beim Wassermesser feststellen, auch wenn der Wasserzähler nicht läuft, sollen sie sich bitte unverzüglich bei der Wasserversorgung melden. Sie helfen damit Wasser zu sparen und die Versorgungsqualität zu erhalten.

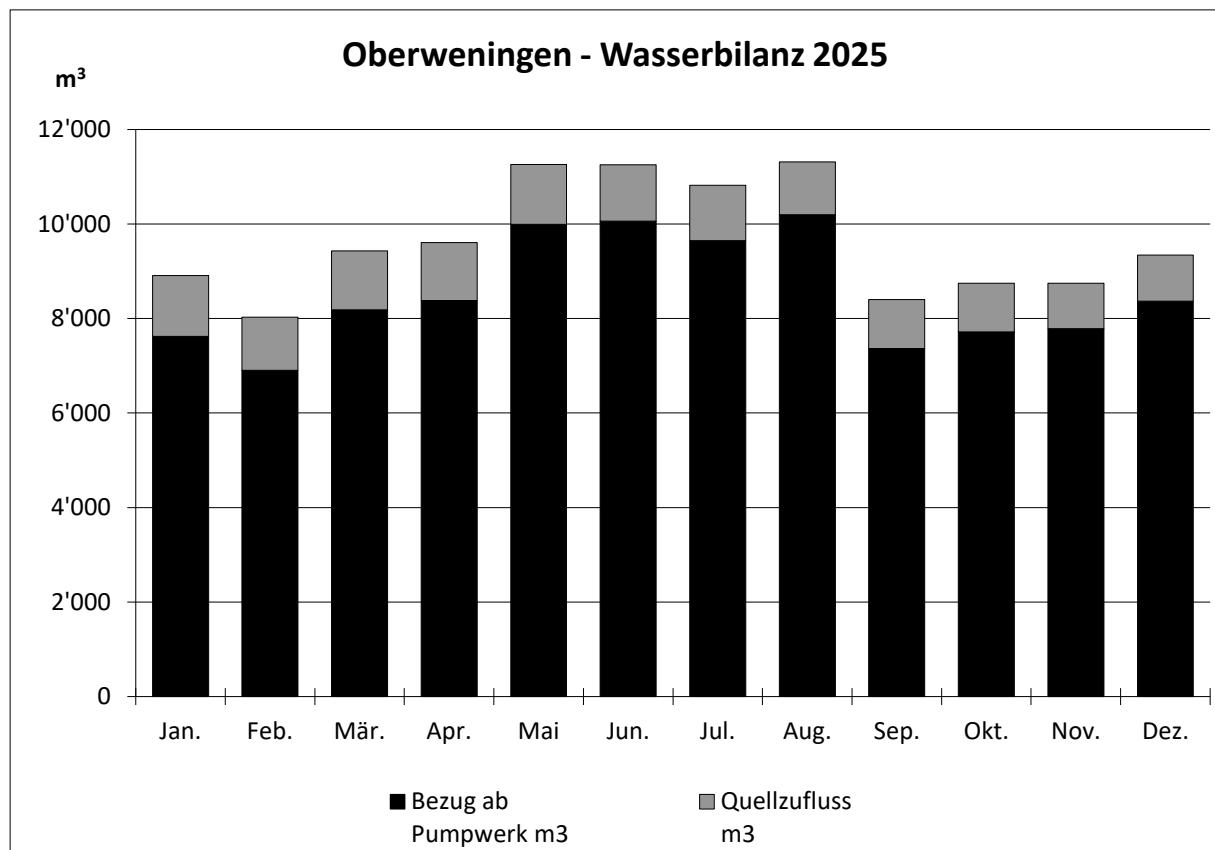
Im Jahr 2025 wurden ein Teil der Wasserleitung in der Grundstrasse ersetzt. Gleichzeitig wurde die Obere Druckzone erweitert. Im Reservoir Feusi und Pumpwerk Längelen wurden diverse Armaturen ersetzt.

An die SchwimmbadbesitzerInnen: Die Wasserversorgung Oberweningen bittet die privaten SchwimmbadbesitzerInnen den Brunnenmeister, Erich Hartmann, Telefon 044 875 00 66, zu informieren, bevor sie ihr Schwimmbassin mit Wasser auffüllen. Damit kann die Wasserversorgung Sicherheit darüber bekommen, dass der überdurchschnittlich grosse Wasserverbrauch nicht auf einen Rohrbruch zurückzuführen ist.

Die Wasserversorgung Oberweningen steht Ihnen gerne für weitere Informationen über die Trinkwasserqualität zur Verfügung. Tel. 044 875 00 66 oder E-Mail: werkhof_8165@bluewin.ch

Weiterführende Links zum Thema:

- Unter www.wasserqualitaet.ch finden sind weitere Informationen rund ums Thema Wasser.
- Nützliche Energiespartipps finden Sie hier: www.energieetikette.ch
- www.oberweningen.ch
- <https://www.zh.ch/de/gesundheit/lebensmittel-gebrauchsgegenstaende/lebensmittel/trinkwasser.html#160754451>



Erich Hartmann, Brunnenmeister

Oberweningen, 11.02.2026